

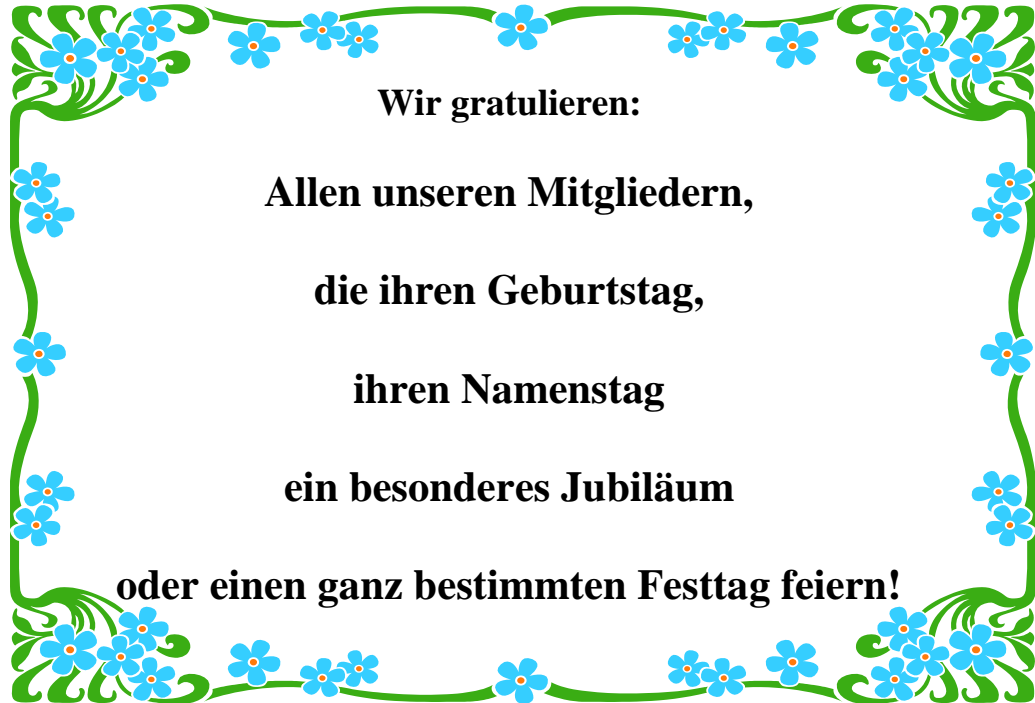


DIKOLINO

Dirmsteiner Kolpingblatt



September/Oktober 2021



Das geistliche Wort

Alles hat seine Zeit und braucht seine Zeit.
Arbeit und Ruhe, Gehen und bleiben,
Verweilen und Weiterblicken.
Alles hat seine Zeit,
aber es ist nicht immer leicht, die Zeit so anzunehmen,
wie sie gerade ist.
Weil ich nicht ruhen will, sondern arbeiten.
Oder lieber gehen statt bleiben.
Oder ich blicke weiter, statt zu verweilen.
Alles braucht seine Zeit.
Auch das Erkennen, was im Moment wirklich zählt.

Maria Radziwon

Jahresprogramm 2021

Langsam aber sicher können wir wieder einige wenige Termine nennen, von denen wir hoffen, dass sie stattfinden können. Nach wie vor hängt alles an der Entwicklung der Corona-Zahlen und den damit verbundenen Auflagen.

18. September:	Altkleidersammlung
8. Oktober:	(Bezirks-) Rosenkranz-Andacht in Dirmstein
31. Oktober:	Weltgebetstag/ Live-Gottesdienst (siehe unten)
1. November:	Allerheiligen-Kaffee
6. November:	Start unseres „Repair-Cafés“ (siehe unten)
14. November:	Martinsgans-Essen (?)
3. bis 5. Dezember:	Weihnachtsmarkt der Gemeinde (?)
17. Dezember:	Adventsfeier

Aus unserer Kolpingsfamilie

Nachbetrachtung Kinderfreizeit 2021

„Bei Kolping bin ich ein König“, so der kleine Lukas zu seiner Mutter am Ende der Kinderfreizeit in der ersten Ferienwoche. Was er damit zum Ausdruck bringen wollte ist das Bemühen aller Betreuer und Helfer, den 25 Jungen und Mädchen das Gefühl zu geben, dass sie in diesen fünf Tagen im Mittelpunkt stehen. Neben einer Rundumversorgung, was das leibliche Wohl angeht, sorgte ein abwechslungsreiches Programm für erlebnisreiche Tage im und um das Pfarrheim. Thematisch ging es vor allem um die Wiederverwertung von Altpapier. So wurde neues Papier „geschöpft“, wurden Sparschweine aus Pappmasche gebastelt und Notizblöcke hergestellt. Unterbrochen wurde das fleißige Werkeln durch einen Besuch des Naturkundemuseums in Bad Dürkheim mit dem schon traditionellen Abschluss am Wasserspielplatz an den Salinen.

Ansonsten war auch noch viel Zeit für Spiele, fürs Lesen oder einfach nur zum „chillen“. Ein Highlight war sicher auch die Hüpfburg aus dem Spielmobil des Bundesverbandes, die wir für zwei Tage ausleihen konnten.

Ein herzliches Dankeschön an die überwiegend jugendlichen Betreuer/innen um Andrea und das Küchenteam, das vor allem dafür sorgte, dass sich die Kids in dieser Woche wie Könige und Königinnen fühlen konnten.

In den vergangenen Wochen und Monate sind manche Veranstaltungen ausgefallen, im größeren Kreis trafen wir uns zuletzt zum Halbjahres-Abschluss im Hof des Pfarrheimes. Das Beisammensein war gut besucht, wenn auch die Einladung dazu sehr kurzfristig angesetzt war.

Die über Monate durchgeführten „Meetings“ am PC haben vorerst ein Ende gefunden, Impfschutz und geringeres Risiko erlaubten wieder „reale“ Treffen. So z.B. die Teilnahme am **Stadtradeln**, eine Aktion der **VG Leiningerland** in der Zeit vom 18.8. bis 7.9. Die Idee dahinter ist, das Auto in einem Zeitraum von drei Wochen so oft wie möglich stehen zu lassen und das Fahrrad zu benutzen. Neben dem gesundheitlichen Aspekt ist besonders der verringerte CO₂-Ausstoß in dieser Zeit die Hauptmotivation zum Mitmachen. So haben sich auch zahlreiche Mitglieder (und Nichtmitglieder!) in das **Team „Kolping Dirmstein“** eingewählt. Als gemeinsame Aktion haben wir uns schon dreimal getroffen und per Radl einer kleinen Rundreise mit Einkehr gemacht. Näheres bei Jürgen.

„Mir machens gemeinsam ganz!“ Start der Initiative „Repair-Cafe“.

Zugegeben, an einem gut verständlichen und motivierenden Motto müssen wir noch etwas basteln. Nichts desto trotz wollen wir uns als Kolpingsfamilie auf ein neues Terrain begeben.

Worum geht's? Reparieren schien längere Zeit aus der Mode gekommen zu sein. Wenn was kaputt geht, wurde und wird es weggeworfen und etwas Neues gekauft. In unserer Konsum- und Wohlstandsgesellschaft ist dieses Verhalten weit verbreitet und von der Industrie auch so gewollt. Vieles wird sogar für eine kurze Haltbarkeit gebaut. Diese Wegwerfmentalität belastet auch unsere Umwelt, gerade der Plastikmüll nimmt enorm zu.

Immer mehr setzt sich aber die Einsicht durch, dass **Reparieren oft die bessere Alternative** ist. Als Alltagspraxis ist Reparieren nicht neu. Neu ist, dass sich Menschen in Reparatur-Initiativen zusammenschließen, um der Wegwerfkultur entgegenzutreten. Menschen treffen sich zu bestimmten Zeiten an bestimmten Orten, um defekte **(Elektro-)Haushaltsgeräte, Fahrräder, Handys, Spielsachen, Textilien, Bücher** usw. zu reparieren. Bundesweit gibt es bereits über 900 solcher Initiativen, ein Kolping Repair-Cafe in Rosenheim haben Andrea und Jürgen sogar schon kennenlernen dürfen.

Die Kolpingsfamilie Dirmstein möchte das nun nach dem Vorbild anderer Kolpingsfamilien einführen. Viermal im Jahr (zunächst) treffen wir uns von 15 bis 18 Uhr im Pfarrheim und laden Bürger ein, ihr defektes Gerät, Möbelstück, Spielsache, Textil mitzubringen. „Experten“ werden versuchen, zusammen mit den Besitzern den Schaden zu beheben. Wichtig ist uns auch das **gemeinschaftliche Reparieren**. Wer es aber etwas gemütlicher möchte, kann sich einfach hinsetzen und sich mit **Kaffee und Kuchen** verwöhnen lassen, daher der Name **„Repair-Cafe“**. Starttermin ist **Samstag, der 6. November, von 15 bis 18 Uhr**.

Wer kann mithelfen? Wir suchen auch noch Personen, die handwerkliches Geschick haben und unser Team verstärken können. Tätigkeitsgebiete sind die oben aufgeführten Bereiche. Auch suchen wir noch Frauen oder Männer, die beim Kaffee und Kuchen helfen und/oder einen Kuchen backen. Wer Interesse hat und / oder noch Fragen dazu hat, kann sich gerne an Artur (Tel:3559) oder Jürgen (Tel: 4301) wenden.

Weltgebetstag 2021

Internationaler Gottesdienst live aus der Minoritenkirche.

Ende Oktober feiert Kolping International jedes Jahr den Weltgebetstag, der an die **Seligsprechung Adolph Kolpings am 27.10. 1991** erinnert. In diesem Jahr jährt sich dieses beeindruckende Ereignis zum 30. Mal. Es besteht die Möglichkeit, den Gottesdienst in der Minoritenkirche zu Köln live digital mitzuerleben. Bei diesem Gottesdienst werden wir auch den neu gewählten Generalpräses kennenlernen. Wir werden den Gottesdienst am **31.10. um 14 Uhr live in unserem Pfarrheim** anbieten und hoffen auf zahlreiche Mitfeiernde.

Baumpflanzaktion unserer Kolpingsfamilie

Nicht erst seit der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus wissen wir, dass alle gesellschaftlichen Gruppen - und dazu gehört auch die Kirche mit ihren Verbänden - aufgefordert sind, dem Klimawandel und den damit verbundenen Schäden an Mensch und Natur entgegenzutreten. Ein wichtiger Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels ist das Pflanzen von Bäumen. Unsere Kolpingsfamilie wird deshalb zusammen mit dem Verein „Alte Sandkauf“ im Herbst 20 Bäume - geplant sind Edelkastanien - entlang der Schlosswiesen im Süden der Gemeinde anpflanzen und die Patenschaft übernehmen. Über den Fortgang dieser Initiative werden wir im nächsten Dikolino und auf der Homepage berichten.

Kolping hilft Flutopfern an Ahr und Ruhr

Neben einer **Soforthilfe von 500 Euro** war unsere Kolpingsfamilie maßgebend beteiligt an einer Dirmsteiner **Sammelaktion** von Bekleidungsgegenständen und Lebensmitteln, die mit Hilfe einer Spedition und der Feuerwehr in die Katastrophengebiete transportiert wurden. Außerdem konnten wir noch einen stattlichen Betrag aus dem Überschuss unserer Kinderfreizeit an das Katastrophenbündnis, zu dem auch die Caritas gehört, überweisen. Dorthin sind auch weitere Spenden möglich und wichtig. Die Bankverbindung lautet: **Aktionsbündnis Katastrophenhilfe, „Hochwasser Deutschland“ DE 65 100 400 600 100 400 600**

Impressum

Jürgen und Andrea Storminger Tel.: 4301

Homepage der Kolpingsfamilie: www.kolping-Dirmstein.de